

## Rasenmähen ade! So retten wir mit Wildblumen die Artenvielfalt!

Mittelsachsen diskutiert am 23.06.2025 Lösungen gegen das Artensterben, darunter selteneres Rasenmähen und Wildblumensaat.



Freiberg, Deutschland - Was ist los im Kampf gegen das Artensterben? Immer mehr Menschen setzen sich dafür ein, unserer Natur eine Stimme zu geben. Ein großer Schritt in diese Richtung könnte sein, die Pflege unserer Gärten und Grünflächen neu zu denken. Alexander Christoph, ein engagierter Umweltschützer, schlägt vor, dass wir weniger oft den Rasen mähen und stattdessen Wildblumen aussäen, um die Biodiversität zu fördern. Er erinnert sich an seine Kindheit, als er oft in der Natur lag und die bunte Vielfalt der Blumen bewunderte. Diese Zeiten scheinen längst vorbei zu sein, denn die Veränderungen in der Natur sind deutlich und bedenklich, wie Christoph berichtet.

Ein paar rote, violette und blaue Blüten mehr können dabei helfen, unsere Gärten nicht nur schöner, sondern auch artenreicher zu gestalten. Die Initiative von Christoph ist Teil eines größeren Trends, der mehr Menschen anzieht und in den letzten Jahren gewonnen hat. Die Sehnsucht nach einer lebendigen, blühenden Umwelt hat offenbar zugenommen.

## Die Lage der Artenvielfalt in Deutschland

Laut dem **WWF** ist die Krise der Artenvielfalt alarmierend. Ein geringer Teil der Flora und Fauna ist in einem guten Erhaltungszustand. In Deutschland sind nur etwa 25% der Arten und 30% der Lebensräume in Flora-Fauna-Habitat-Gebieten gut erhalten. Die strukturellen Defizite im Naturschutz sind umfassend, und es mangelt an fortschrittlichen Maßnahmen, um die bestehenden Probleme zu beheben. Auch die Politik scheint hakt, denn Deutschland nimmt keine Vorreiterrolle im internationalen Naturschutz ein.

Erschwerend kommt hinzu, dass geschützte Gebiete häufig durch Straßen zerfragmentiert sind, was nicht nur zu Toden von Tieren führt, sondern auch die Lebensräume verschmutzt und Pollenverbreitung beeinträchtigt. So wird die Überlebensfähigkeit vieler Arten durch invasive Arten bedroht, die in zersplitterten Lebensräumen gedeihen.

## Neue Wege und gesetzliche Rahmenbedingungen

Im Kontext des **Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework** gibt es zwar einige Fortschritte, doch die Umsetzung lässt oft auf sich warten. Ein Gesetz zu entwaldungsfreien Produkten, das Ende 2024 in Kraft treten soll, könnte zwar einen positiven Einfluss auf den Schutz der Biodiversität haben, doch ohne zügige Umsetzung bleibt es eine leere Hülle.

Die Landwirtschaft spielt ebenfalls eine nicht unerhebliche Rolle im Artensterben, und trotz der Bemühungen um umweltfreundliche Praktiken, stehen Landwirte oft im Widerstand gegenüber der Streichung von Subventionen, die schädlich für die Umwelt sind. Dies zeigt die Kluft zwischen Klima- und Naturschutz, die es noch zu überbrücken gilt.

Es bleibt zu hoffen, dass durch Initiativen wie die von Alexander Christoph und eine bewusste, umsichtige Gestaltung unserer Gärten und Landschaften ein Umdenken in Gang kommt. Wir könnten gemeinsam die Natur wieder zum Blühen bringen und den Arten, die uns umgeben, eine echte Chance zur Erholung geben. Jeder kleine Schritt zählt auf dem Weg zu einer vielfältigeren und lebendigeren Umwelt – vielleicht sogar schon im nächsten Gartenjahr.

| Details |                                                                                                                                                                                                                              |
|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ort     | Freiberg, Deutschland                                                                                                                                                                                                        |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.freiepresse.de">www.freiepresse.de</a></li><li>• <a href="http://www.wwf.de">www.wwf.de</a></li><li>• <a href="http://www.quarks.de">www.quarks.de</a></li></ul> |

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)